BODENVERBESSERUNGSGENOSSENSCHAFT
Ehrendingen

Präsident: Jakob Baumann
5234 Villigen, Hauptstrasse 75
Tel. 056 284 11 40
E-Mail: schebi@schebi.ch

Aktuariat: Priska Bernet
5643 Meienberg, Stadtplatz 14
Tel: 076 495 54 60
E-Mail: priskabernet@gmx.ch

5643 Meienberg, 18. April 2016

Protokoll

Generalversammlung 2016

Datum/Zeit: Donnerstag, 31. März 2016, 20.00 Uhr
Ort: Gemeindesaal Oberdorf, Dorfstrasse 16, 5420 Ehrendingen

Traktanden:
1. Begrüssung, Stimmenzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 24. März 2015
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Rechnung vom 28. Mai 2014 bis 31. Dezember 2015
5. Informationen der Technischen Leitung
6. Verschiedenes

Verhandlung:

1. Begrüssung, Stimmenzähler
Präsident Jakob Baumannn begrüsst die Anwesenden zur 2. Generalversammlung und hält fest, dass die Einladung fristgerecht versandt wurde.
Namentlich begrüsst der Vorsitzende den Gemeindeammann Hans Hitz und den Präsidenten der Finanzkommission, Lorenzo Kyburz.
Entschuldigt haben sich für die heutige Generalversammlung Bernhard Scholl, Vertreter der Sektion Strukturverbesserungen und Raumnutzung, Stefan Kuster, von der Sektion Landerwerb, die Katholische Kirchgemeinde und die Wasserversorgungsgenossenschaft Ehrendingen.

Änderungen an der Traktandenliste werden keine verlangt.

Als Stimmenzähler schlägt der Präsident Matthias Zimmermann und Peter Suter vor. Einwendungen dagegen werden keine gemacht. Sie werden vom Präsidenten als gewählt erklärt.
Weiter gibt der Präsident bekannt, dass auf die genaue Feststellung der Stimmberechtigten verzichtet wird. Sollte sich jedoch bei einer Abstimmung kein klares Resultat ergeben, wird das Ergebnis mittels Stimmkarten eruiert.
Die Anwesenden sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 24. März 2015
Das vorerwähnte Protokoll wurde den Genossenschaftsmitgliedern zusammen mit der Einladung zur heutigen Generalversammlung zugestellt.

Beschluss: Dem Protokoll der letzten Generalversammlung wird diskussionslos und ohne Gegenstimme die Genehmigung erteilt.

3. Jahresbericht des Präsidenten
Seit der letzten GV hat sich die AK zu 6 Sitzungen und diversen Augenscheinen getroffen. Im Frühling 2015 wurde die Bodenkartierung an die Firma myx GmbH, Uster, vergeben. Die Kartierungsarbeiten sind zum heutigen Zeitpunkt in vollem Gang. Die Grundeigentümer und die interessierte Bevölkerung konnten sich vorgängig zur heutigen GV vor Ort über die laufenden Arbeiten informieren. Die Feldarbeiten sollten bis Ende April 2016 abgeschlossen sein. Die Technische Leitung begann mit dem Ausarbeiten des Generellen Projektes (GP). In diesem Zusammenhang fanden auch Besprechungen mit der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau statt. Die Erkenntnisse aus diesen Verhandlungen werden in das GP einfliessen. Die Erarbeitung des Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK) wurde an das Büro arcoplan, Ennetbaden, vergeben.
Im letzten Sommer wurde auch die erste Tranche von Fr. 5.00 Arenbeitrag den Grundeigentümern in Rechnung gestellt. Die gute Zahlungsmoral wird bestens verdankt.
Weiter wurde auf Anregung von diversen Landeigentümern eine Perimetererweiterung in den Gebieten Hasel, Langenmatt, Chalberweid, Leiwis und Stängeli geprüft. Im Leiwis und Stängeli ist der Entscheid noch hängig. In den drei anderen Gebieten wird die Erweiterung nicht mehr weiterverfolgt.
Am Mittwoch 17. Februar 2016 war für die Ausführungskommission (AK) Feldarbeit angesagt. Bei kräftigem Wind und vereinzelten Schneeflocken ging das Gremium den ganzen Tag mit Martin Zürrer über Land und begutachtete und besprach 7 verschiedene Profilgruben. Es war für die AK ein sehr interessanter aber auch kalter Tag.
Beschluss: Der Jahresbericht wird diskussionslos und ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Rechnung vom 28. Mai 2014 (Beginn Rechnungsführung) **bis 31. Dezember 2015**
Priska Bernet, Rechnungswesen, präsentiert die Rechnung vom 28. Mai 2014 bis 31. Dezember 2015, welche vom 21. – 30. März 2016 auf der Gemeindekanzlei öffentlich aufgelegen ist. Das Ergebnis zeigt sich wie folgt:

Erfolgsrechnung (28.05.2014 – 31.12.2015):

-	Einnahmen	Fr. 275'449.20
-	Ausgaben	Fr. 72'178.20
-	Einnahmenüberschuss	Fr. 203'271.00

Bilanz per 31.12.2015:

-	Aktiven	Fr. 203'271.00 (KK bei Raiffeisenbank Lägern-Baregg)
-	Passiven (Eigenkapital)	Fr. 203'271.00

Die Details der Einnahmen und Ausgaben werden von Priska Bernet erläutert und anhand von Folien dargestellt.

Diskussion: Keine.

Lorenzo Kyburz verliest den Bericht der Finanzkommission. Daraus geht hervor, dass die Finanzkommission der Gemeinde die Rechnung eingehend geprüft hat und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wird. Die Finanzkommission empfiehlt die Rechnung vom 28.05.2014 – 31.12.2015 zu genehmigen.

Beschluss: Die Rechnung vom 28.05.2014 – 31.12.2015 wird ohne Gegenstimme gutgeheissen (Abstimmung durchgeführt von Lorenzo Kyburz).

5. Informationen der Technischen Leitung
Markus Tschann, TL, zeigt anhand von Folien auf, was in das Generelle Projekt einfliessen wird. Es sind dies z.B. die Wünsche und Forderungen aus der Vorplanung, die aufgrund des Mitwirkungsverfahrens kundgetan werden konnten. Weiter ist man am Erarbeiten der Grundlagen, welche z.B. die Zustandsbeurteilung der Wege, der Entwässerungen etc. beinhaltet. Aufgrund dieser Grundlagen werden dann für den Wegbau, die Entwässerung und die Aufwertung der Landschaft entsprechende Massnahmenplanungen entworfen. Die von der AK genehmigten Massnahmen werden im Generellen Projekt festgehalten und dargelegt sowie mittels einem Technischen Bericht erläutert. Zurzeit ist man am Definieren der Massnahmen für die Entwässerung sowie am Ausarbeiten des Landschaftsentwicklungskonzepts und dem Landwirtschaftsentwicklungskonzept. Ziel ist es, das Generelle Projekt bis Ende 2016 ausgearbeitet zu haben, um die öffentliche Auflage im 2017 durchführen zu können.
Parallel zum Generellen Projekt laufen die Vorarbeiten für die Landumlegung. Zurzeit wird der Anspruchswert des alten Besitzstandes erarbeitet und festgelegt. Dies umfasst folgende Schritte:

1. Bodenkartierung (ergibt Bodenpunktzahlen), sollte Ende Mai 2016 abgeschlossen sein
2. Transformation der Bodenpunktzahlen in Ertragswerte (Faktor wird aufgrund Preispolitik, Direktzahlungen etc. festgelegt)
3. Prozentuale Wertabzüge/-zuschläge (aufgrund der Bonitierungsanleitung werden Neigung, Form, Distanz, Schatten, Waldanstoss etc. berücksichtigt und bewertet).

Geplant ist, den alten Besitzstand zusammen mit dem Generellen Projekt öffentlich aufzulegen.

6. Verschiedenes
6a) Landkauf
Jakob Baumann weist darauf hin, dass die AK sehr daran interessiert ist, für die BVG Land zu erwerben. Diesbezüglich ist zu bemerken, dass bei einem Landhandel mit der BVG keine Grundbuchgebühren anfallen und allfällig bezahlte Arenbeiträge an den Grundeigentümer zurückerstattet werden. Für weitere Auskünfte stehen die Mitglieder der AK gerne zur Verfügung.

6b) Diskussion und Fragerunde
Wortmeldung: Ohne Namensnennung bemerkt jemand aus dem Publikum, dass seit der letzten Regulierung ein Bach oft Jauche-Schaum mit sich führt. Dies ist kein Vorwurf an die Landwirte. Er geht eher davon aus, dass bei den Bauarbeiten etwas nicht richtig ausgeführt wurde. Die AK und die Technische Leitung nimmt dieses Votum zur Kenntnis.

Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Präsident den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und schliesst die Versammlung um 20.30 h.

BVG EHRENDINGEN

Präsident:	Aktuarin:
Jakob Baumann	*Priska Bernet*

Verteiler:
- Genossenschafter der BVG Ehrendingen
- Ausführungskommission
- Gemeinderat Ehrendingen
- Bernhard Scholl, Sektion Strukturverbesserungen und Raumnutzung
- Markus Tschann und Fiona Stahlhut, Technische Leitung